

# O wunderbar süß ist die Botschaft

Text: Frances J. Crosby (1820-1915),  
deutsch: Walter Rauschenbusch (1861-1918)

Musik: Peter Philip Bilhorn (1865-1936)

1. O wunder - bar süß ist die Bot - schaft! So traut\_ und so herz - lich sie klingt; ver -  
2. Er stieg\_ von dem himm - li - schen Thro - ne, ver - ließ\_ Sei - ne Hei - mat voll Pracht, zu  
3. O komm\_ zu dem mäch - ti - gen Hei - land! Müh - se - lig, be - la - den, komm her!\_ Sieh,  
4. Kein and - rer als Je - sus kann hel - fen; es gibt\_ ja kein an - de - res Heil.. Noch

5

kün - digt die ew' - ge Er - lö - sung, die Je - sus, der Hei - land uns bringt.  
bre - chen die Fes - seln der Knecht - schaft, zu brin - gen das Licht in die Nacht.  
wie\_ Er am Kreu - ze ge - lit - ten; ver - trau\_ Ihm und zwei - fle nicht mehr.\_  
steht\_ Er ge - dul - dig und war - tet; o komm\_ und emp - fan - ge dein Teil!\_

9

1.-4. O glaub\_ es und trau Sei - ner Gna - de! Sie fließt\_ wie ein Strom auch für dich.\_ O

14

glaub's und nimm an die Er - lö - sung; sie gilt\_ ja für dich und für mich.\_